

Ein musikalischer Streifzug

HILLESHEIM (red) Im Rahmen der **Hillesheimer Klavierkonzerte** gastiert am **Sonntag, 17. November**, um 17 Uhr **Andreas Mühlen** im Ratssaal. Der Pianist präsentiert sein Programm „Europa – Ein musikalischer Streifzug“, das Werke von Bach, Chopin, Debussy und weiteren Komponisten umfasst. Karten sind für 19 Euro bei TV-Tickethotline 0651/7199-996 erhältlich. Schüler und Studenten haben freien Eintritt.



Pianist Andreas Mühlen.
FOTO: THOMAS STELZMANN

HINWEIS

Wir bitten alle Veranstalter, uns ihre Ankündigungen mit einem Vorlauf von zwei Wochen an service@volksfreund.de zu senden.

Das Beste von Queen

„Break Free“ - die Queen-Tribute-Show kommt in die Europahalle nach Trier.

TRIER (red) „Break Free“ ist die derzeit heißeste Queen-Tribute-Show. Ihre Show verfolgt das Ziel, die beeindruckenden Live-Auftritte der britischen Supergroup so originalgetreu wie möglich zu rekonstruieren. Natürlich dürfen dabei die passenden Showkostüme, ausladende Brian-May-Gitarrensoli und die Extravaganza eines Freddie Mercury nicht fehlen. Dafür haben sich die vier Musiker von „Break Free“ über Jahre bis in die kleinsten Details eingearbeitet. Herausgekommen ist eine beeindruckende Live-Show höchster Qualität, die durch mitreißende Spielfreude ihre Zuschauer europaweit begeistert. Mit Giuseppe Malinconico hat die italienische Band einen erstklassigen Sänger, der zweifelsohne zu den absoluten Freddie-Mercury-Top-Interpreten Europas gehört.

Auch mehr als 30 Jahre nach dem tragischen Tod ihres Sängers und Frontmanns Freddie Mercury, bleiben die großartigen Songs von Queen durch „Break Free“ unsterblich. Mit dem Titel ihrer Deutschland-Tournee „The Best Of Queen“ versprechen sie nicht zuviel: Ihr Repertoire umfasst die besten Songs des Queen-Katalogs, darunter die Radiohits „I want it all“ und „Radio Gaga“, das opernhafte „Bohemian Rhapsody“, gefühlvolle Balladen wie „Love of my Life“ und „Somebody to love“, den namensgebenden Song „I want to break free“ sowie die Stadionkracher „We will rock you“ und „We are the champions“. Natürlich



„Break Free“ ist die ultimative Queen Show.

darf daher Freddie's letzter, großer Wurf, „The show must go on“ nicht fehlen. Eine wunderbare Gelegenheit in die Welt der faszinierendsten

Rockband der Geschichte einzutreten.

Am **Samstag, 16. November**, 20 Uhr, ist die Show „The Best of Queen

– performed by Break Free“ mit dem Programm „The show must go on!“ in der **Europahalle Trier** zu Gast. Karten ab 41,90 Euro.

Theatergruppe feiert Jubiläum

WIESBAUM/DOLLENDORF (red) Die **Theatergruppe Wiesbaum** feiert ihr 25-jähriges Bestehen. Mit dem Stück „Blau Blut und Erbsensuppe“, das bereits 1999 als erstes Stück der Gruppe aufgeführt wurde, kehren die Schauspieler zu ihren Wurzeln zurück. Die Aufführungen finden am **Freitag, 15. November**, und **Samstag, 16. November**, jeweils um 20 Uhr statt. Weitere Termine sind am **Sonntag, 17. November**, um 14.30 Uhr, sowie am **Freitag, 22. November**, und **Samstag, 23. November**, jeweils um 20 Uhr im **Gürzenich in Dollendorf** statt.

Europäischer Kinotag

HILLESHEIM (red) Zum 9. **Europäischen Kinotag** lädt die **Eifel-Film-Bühne Hillesheim** am **Sonntag, 17. November**, ein. Was als kleine Initiative begann, begeistert inzwischen Menschen auf der ganzen Welt.

Der Europäische Kinotag wird vom internationalen Arthouse-Kinoverband CICAe organisiert und ist der Aktionstag für Programmkinos in Europa und rund um den Globus. Die Eifel-Film-Bühne beteiligt sich am Kinotag und lädt Besucher ein, zu feiern und sich für eine offene Gesellschaft einzusetzen. Auf dem Programm stehen: Um 15.30 Uhr für die kleinen Besucher der tschechischer Puppentheaterfilm „Tony, Shelly und das magische Licht“ um 18 Uhr als Preview vor Bundesstart der Film „Es liegt an dir Chéri“.

Kammerorchester Pforzheim zu Gast

Klassikreigen von Mozart, Haydn und Tschaiakowsky in der Pfarrkirche Waxweiler.

WAXWEILER (red) Nach drei Jahren gastieren die **MozartWochen Eifel** wieder in Waxweiler. Am **Sonntag, 17. November**, brilliert das **Südwestdeutsche Kammerorchester Pforzheim** um 16 Uhr in der barocken **Pfarrkirche St. Johannes der Täufer**. Es steht unter der Leitung seines ersten, langjährigen Gastdirigenten, Georg Mais. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen Meisterwerke von Wolfgang Amadeus Mozart, Joseph Haydn und Peter Tschaikowsky.

Karten sind zum Preis von 27,50 Euro unter der TV-Tickethotline 0651/7199-996 erhältlich.



Konzert im Rahmen der MozartWochen Eifel.
FOTO: WOLFGANG SCHMIDT

Uniform-Modenschau

Verschiedene Epochen deutscher Eisenbahngeschichten im Eisenbahnmuseum.

JÜNKERATH (red) Eisenbahnuniformen sind Spiegelbilder ihrer Zeit. Im **Eisenbahnmuseum Jünkerath** findet am **Samstag, 16. November**, um 15 Uhr (ausverkauft) und um 18 Uhr eine **Uniform-Modenschau** statt. Gezeigt werden Uniformen aus rund 100 Jahren deutscher Eisenbahngeschichte. 15 Darsteller entführen die Besucher in unterschiedlichen Szenen mit zeitgenössischer Musik und Kleidung in die verschiedenen Epochen. Der Eintritt kostet 6 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich über www.eisenbahnmuseum-juenkerath.de oder unter Telefon 01577/2887813.



Eisenbahner am Bahnhof Dornburg (Saale) um 1914. FOTO: SAMMLUNG MANFRED JEHEN

Karawane der Menschlichkeit

Mit Hilfsgütern und Clowns an die Ränder Europas: die Live-Reportage.

DAUN (red) In einer Sondervorstellung der **Dauner Fototage** zeigen Pascal Violo und Bruno Maul am **Sonntag, 17. November**, um 11 Uhr im **Forum Daun**, ihre **Live-Reportage „Karawane der Menschlichkeit“**. Die beiden Berufsfotografen berichten von ihren beeindruckenden Hilfsaktionen in Flüchtlingscamps an den Rändern Europas. Im besonderen Maße steht hierbei die leid-

volle Situation der Kinder im Fokus, denen das Projekt kleine Momente der Freude schenken möchte. So sind neben dem Transport von lebenswichtigen Hilfsgütern in die Lager, auch Künstler, Artisten und Clowns Teil des Projektes, die mit ihrem sozialen Engagement und Aufführungen in den Flüchtlingslagern, den Kindern diese kleinen Momente der Freude schenken und

wieder ein Lachen in die Gesichter zaubern. Mit authentischen Bildern geben die beiden Fotografen tiefe Einblicke in die realen Situationen in den Lagern und das Leid der dort lebenden Menschen.

Der Eintritt zu dem Vortrag ist frei, mögliche Spenden werden zu 100 Prozent der Hilfsorganisation zugeführt. Weitere Informationen: www.dauner-fototage.de

Märchentheater über Mut und Liebe



FOTO: LANDESBÜHNE RHEINLAND-PFALZ - SCHLOSSTHEATER NEUWIED

BITBURG (red) Die Landesbühne Rheinland-Pfalz – Schlosstheater Neuwied ist erneut zu Gast in Bitburg. Am **Dienstag, 19. November**, kommt das Stück **„Die Schneekönigin“** um 16.30 Uhr im **Haus der Jugend** in Bitburg zur Aufführung.

Die neue Bühnenfassung erzählt die Geschichte von Kai und Gerda, die sich in eine Fantasiewelt mit der Schneekönigin begeben. Kai wird von einem Videospiel namens „Frierio“ gefangen genommen, dass ihn in den Eispalast der Schneekönigin zieht. Dort wird er von der Schneekönigin manipuliert und muss ihr nun dienen. Gerda, seine mutige Freundin, begibt sich auf die Reise, um Kai zu retten. Dabei begegnet sie verschiedenen Figuren wie einem Troll, einem Bären und einer Krähe, die ihr auf ihrem Weg helfen. Karten: 9/7 Euro bei TV-Tickethotline 0651/7199-996.

Vier Frauen spielen Swing und Jazz im Haus Beda

Auf die Spuren großer Frauen und ihrer Lebenswerke.

BITBURG (red) Das **Quartett „Ada's Dream“** gibt am **Montag, 18. November**, um 20 Uhr im **Haus Beda** in Bitburg ein Konzert unter dem Motto „Ladies in Swing und Jazz“. Die vier Musikerinnen spielen nicht nur ihre eigenen Lieblingssongs, sondern begeben sich auch auf die Spuren

großer Frauen und ihrer Lebenswerke. Ausführende sind Sabine Kühlich (Gesang/Altsaxofon), Kristina Brodersen (Altsaxofon), Laia Genc (Klavier/Gesang) und Caris Hermes (Bass). Karten gibt es zum Preis von 15 Euro bei TV-Tickethotline 0651/7199-996.



Ada's Dream im Haus Beda. FOTO: DR. HANNS-SIMON-STIFTUNG/ADA'S DREAM

Verhaftet und ausgewiesen

BITBURG (red) Das Jahr 1923 wurde für viele Familien aus dem Raum Bitburg-Prüm ein Jahr der Verbannung. Die französischen Besatzungsbehörden bereiteten damals mit Verhaftungen und Ausweisungen den Boden für den Umsturzversuch der „Separatisten“ im Herbst 1923 vor. Museumsleiter Burkhard Kaufmann berichtet im Rahmen einer **Führung**

am **Freitag, 15. November**, um 15 Uhr im **Kreismuseum Bitburg-Prüm** über das Schicksal der Verfolgten. Weitere Informationen unter <https://www.bitburg-pruem.de/kultur/kreismuseum/> und 06561/683888.

Produktion dieser Seite: Marion Reichert



Abschluss der Dauner Fototage „Karawane der Menschlichkeit“ - ein Hilfsprojekt. FOTO: KARAWANE DER MENSCHLICHKEIT